

Propst Backovsky ist neuer Abtprimas!

GEWÄHLT / Die neun Chorherrenkongregationen haben am 19. Oktober Bernhard Backovsky zu ihrem Oberhaupt ernannt.

VON JAKOB HEINREICHSBERGER

KLOSTERNEUBURG-ROM / Weltweit gibt es neun Chorherrenkongregationen. Bei der Tagung des Primatialrates in Rom wurde der Propst des Klosterneuburger Stifts, Bernhard Backovsky, nun zu ihrem Oberhaupt und damit zum Abtprimas ernannt.

Der Ordensoberste der Augustiner Chorherren wurde 1943 in der damals zu Wien gehörenden Katastralgemeinde Kierling geboren. Sein Vater war dort zur damaligen Zeit Ortsvorsteher. Er besuchte das Klosterneuburger Gymnasium, wo er 1961 maturierte.

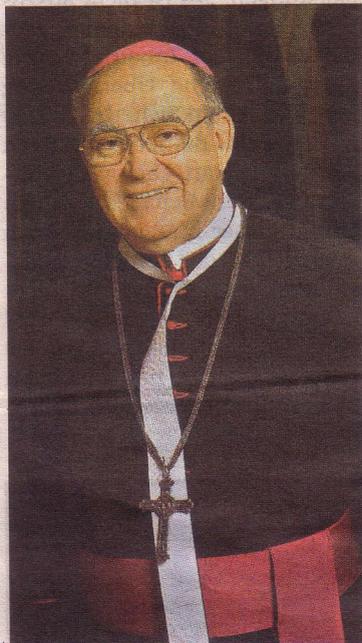
Gemeinsam mit seinem Bruder ins Stift eingetreten

Zusammen mit seinem Bruder Ferdinand trat er noch im selben Jahr ins Stift Klosterneuburg ein und nahm den Namen des Hospizgründers am Großen St. Bernhard in der Schweiz, Bernhard von Menthon, an. 13 Jahre lang fungierte er als Kaplan in Kornneuburg und war zwei Jahre lang in der Floridsdorfer Pfarre tätig, um 1983 als Novizenmeister und Klerikerdirektor zur Betreuung der Novizen in das Stift zurückzukehren.

1965 legte er die feierliche Profess ab, 1967 wurde er zum Priester geweiht. Nach dem Tod des

Stiftsdechanten Michael Schmidt wurde Backovsky im Frühjahr 1995 von seinen Mitbrüdern zum Stiftsdechanten und nach dem Amtsverzicht des langjährigen Propstes Gebhard Koberger am 14. Dezember 1995 für zehn Jahre zum Propst gewählt. Koberger hatte im übrigen auch schon das Amt des Abtprimas inne. In diese erste Amtszeit Backovskys fielen die Modernisierung der Wirtschaftsbetriebe und die Innenrenovierung der Stiftskirche. 2005 wurde Backovsky, der seit dem 18. Oktober 2002 auch Generalabt der österreichischen Chorherrenkongregation ist, vom Stiftskonvent für weitere zehn Jahre in seinem Amt als Propst bestätigt.

Zu Backovskys Anliegen zählen die Öffnung des Stiftes, die Pfarrseelsorge und die Weiterführung der Anliegen des Reformers und Chorherren Pius Parsch.



Propst Bernhard Backovsky ist der neue Abtprimas der Augustiner Chorherren.

FOTO: NÖN

ABT PRIMAS BERNHARD BACKOVSKY

Bernhard (Hermann) Backovsky

- geboren am 2. Jänner 1943 in Wien, Vater Ferdinand Backovsky (Pädagoge), Mutter Hermine Backovsky
- 1961 Matura am Klosterneuburger Gymnasium
- 1961 Eintritt ins Stift als Augustiner-Chorherr
- 66. Propst und 17. Lateranensischer Abt des Augustiner-Chorherren-Stiftes Klosterneuburg
- seit 2002 Generalabt der österreichischen Augustiner-Chorherren-Kongregation
- seit 19. Oktober 2010 Abtprimas

■ **Auszeichnungen:**
Goldenes Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das

Bundesland Niederösterreich
Kommandeurkreuz des rumänischen Kulturverdienstordens

■ **Die Konföderation der Augustiner Chorherren:**
1959 von Papst Johannes XXIII. als weltweiter Zusammenschluss des Ordens der Augustiner Chorherren gegründet. Im obersten Gremium (Primatialrat) sind die einzelnen Kongregationen vertreten. Der Primatialrat wählt den Abtprimas als Oberhaupt auf sechs Jahre.

■ **Vertreter der österreichischen Kongregation der Augustiner Chorherren:**
Stift Klosterneuburg
Stift Herzogenburg
Stift Reichersberg am Inn
Stift Sankt Florian bei Linz